

PRESSEINFORMATION

Neuer Wohnraum an historischem Ort

- 289 neue Mietwohnungen entstehen in der Nähe des Checkpoint Charlie
- Moderne Architektur von GRAFT vermittelt Offenheit durch eine aufgebroschen Blockrandbebauung



An historischer Stelle entsteht der moderne Wohnkomplex Charlie Living mit unterschiedlich großen Baukörpern © GRAFT Gesellschaft von Architekten GmbH

Berlin, 24. Oktober 2016 – Es geht vorwärts an einem der prominentesten Standorte im Herzen Berlins: Die Trockland Management GmbH hat mit der Baugenehmigung für den Wohnkomplex „Charlie Living“ den ersten Meilenstein für ihr Großprojekt „Charlie Berlin“ erreicht. Unweit vom berühmten Checkpoint Charlie auf den Grundstücken Zimmerstraße 92 – 94 und Mauerstraße 82 entstehen vier Gebäude, deren Architektur die Geschichte des Ortes überraschend aufgreift. „Mit Charlie Living schließen wir eine weitere Lücke an diesem historischen Standort. Wo einst die Mauer stand, wollen wir nicht abriegeln, sondern im Gegenteil durch eine aufgebrochene Blockrandbebauung mit erlebbarer Natur Durchlässigkeit und Offenheit fördern“, so Heskel Nathaniel, CEO von Trockland.

Auf dem rund 8.850 m² großen Grundstück unweit des ehemaligen Sektorenübergangs entwickelt Trockland für Charlie Living drei Wohnhäuser sowie ein weiteres mit Wohn- und Gewerbenutzung. Insgesamt 289 Wohneinheiten, darunter auch 48 Serviced Apartments, werden auf einer Bruttogeschossfläche von rund 26.400 m² realisiert. Die bauvorbereitenden Maßnahmen wie das Ausheben der Baugrube beginnen am 31.10.2016. Bis Ende des Jahres

Trockland Management GmbH
Hauptstrasse 27, Aufgang E
10827 Berlin, Germany
T +49 30 2363137-20
E info@trockland.com
www.trockland.com

Ansprechpartner für die Medien
Jessica Esser
T +49 30 2362137-265
E j.esser@trockland.com

sollen diese Arbeiten abgeschlossen sein, so dass Anfang 2017 die Grundsteinlegung gefeiert werden kann. Nach aktuellem Planungsstand soll Charlie Living in etwa zweieinhalb Jahren bezugsfertig sein. Mit dem Bau beauftragt ist die Ed. Züblin AG, Direktion Stuttgart.

Grüne Wohn-Oase als Kontrastpunkt zur steinernen Mitte Berlins

Die Architektur von Charlie Living besticht durch unterschiedlich große Baukörper, die je ein eigenes Fassaden- und Oberflächenthema aufweisen. Glaserker, bodentiefe Fensterfassaden in Raumbreite, unterschiedlich tiefe Balkone und großzügige Gemeinschaftsbereiche gehören zum Konzept des international renommierten Architekturbüros GRAFT. Barbara Sellwig, Projektleiterin von Trockland, erklärt: „Charlie Living ist ein Wohnprojekt für vielschichtige Lebensformen und offene Altersstrukturen. Daher werden die zwischen 36 m² und 211 m² großen Mietwohnungen ganz unterschiedliche Grundrisse aufweisen.“

Gemeinsam mit den Berliner Landschaftsplanern Man Made Land plant GRAFT eine reich begrünte urbane Oase. Ein großzügiger Innenhof wird als Landschaftsgarten für die Bewohner inszeniert und verbindet die einzelnen Wohnkomplexe, ohne seine Verbindung nach außen zu verlieren. Terrassierte Ebenen, kleine Hügel, immergrüne Gewächse, Bäume unterschiedlicher Wachstumsstadien sowie Wasserskulpturen zählen zu den Gestaltungselementen. Begrünungen benachbarter Brandwände, ein Dachgarten mit Holzdeck und eine vertikale Fortsetzung der Landschaft auf die verschiedenen Gebäudeebenen setzen besondere Akzente. Familien mit Kindern werden sicher den fast 1.000 m² großen Spielplatzbereich mit Möglichkeiten für Ball- und Wasserspiele schätzen.

Modernes Leben in urbaner Gemeinschaft

Der Checkpoint Charlie samt Umgebung ist ein Schmelztiegel ganz unterschiedlicher Kulturen. Diese Idee prägt auch Charlie Living mit den Gemeinschaftsflächen und Service-Einrichtungen: Ein Concierge-Service, ein stilvoller Clubraum mit Bibliothek und W-Lan sowie ein Fitnessbereich bieten eine besondere Lebensqualität innerhalb der Wohngemeinschaft. Die Serviced Apartments, Geschäfte und ein Restaurant sorgen zudem für eine Öffnung nach außen. 115 Tiefgaragenplätze und doppelstöckige Fahrradparkplätze runden das Angebot ab.

Charlie Living ist eines von drei Bauprojekten, die Trockland am Checkpoint Charlie plant. Im Dezember 2015 hat das Unternehmen bereits den Erwerb von zwei weiteren Grundstücken direkt am Checkpoint angekündigt, auf denen das Unternehmen ein neues Ensemble mit Hotel, Wohnungen, Geschäften, Büros und einem Museum realisieren will.

Über Trockland:

Die 2010 gegründete Trockland Management GmbH ist eine Investment- und Projektentwicklungsgesellschaft mit dem Augenmerk auf nicht alltägliche Immobilien für den eigenen Bestand. In Berlin beheimatet, konzentriert sich Trockland auf die Entwicklung und Realisierung von Objekten in erstklassigen Stadtlagen in der Bundeshauptstadt. Dazu zählen Neubau sowie der Ankauf mit anschließender Umwandlung oder Renovierung von Wohn- und Gewerbeimmobilien für eine nachhaltige Wertsteigerung. Durch die Philosophie des Unternehmens "Build To Hold" und seine enorme Agilität entstand so ein eindrucksvolles Immobilienportfolio mit einem Volumen von rund einer Milliarde Euro, darunter die Projekte am Checkpoint Charlie und das prämierte Wohnquartier Paragon Apartments. Weitere Informationen unter www.trockland.com.

Über GRAFT:

GRAFT wurde 1998 durch Lars Krückeberg, Wolfram Putz und Thomas Willemeit in Los Angeles, gegründet und ist international in den Bereichen Städtebau, Architektur und Design tätig. Das hybrid office mit weiteren Standorten in Berlin und Peking zeichnet sich durch seine experimentierfreudige und interdisziplinäre Entwurfspraktik, und seine futuristische Formsprache aus. www.graftlab.com

Über MAN MADE LAND:

MAN MADE LAND ist ein in Berlin ansässiges und in Deutschland und Schweden registriertes freiberufliches Unternehmen. MAN MADE LAND arbeitet im Feld der Landschaftsarchitektur, Städtebau und Urban Design. Das Studio wurde 2010 von Christian Bohne, Anna Lundqvist und Alexandre Mellier gegründet und kooperiert mit einer Vielzahl verschiedener Partner aus Deutschland, Frankreich, Schweden und Dänemark. www.manmadeland.de